



459. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 459, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 555
DATUM UND THEMA DES
ERSTEN OSZE-TREFFENS VON POLIZEIEXPERTEN**

Der Ständige Rat,

gemäß Beschluss Nr. 9 Absatz 4 des Ministerratstreffens von Bukarest vom
4. Dezember 2001, der verlangt, dass die OSZE

- „wenn angebracht, vorzugsweise alljährlich, Treffen von Polizeiexperten aus OSZE-Teilnehmerstaaten und Vertretern anderer einschlägiger internationaler und regionaler Fachorganisationen“ einberuft,

beschließt, dass

- das erste OSZE-Treffen von Polizeiexperten am 18. und 19. September 2003 in Wien stattfindet;
- Gegenstand und Schwerpunktthema des Treffens die Verbesserung der Effizienz der Polizeiarbeit bei der Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels, sein wird;
- das Treffen entsprechend der Tagesordnung und den Modalitäten laut Anhang 1 und 2 ablaufen wird.

OSZE-TREFFEN VON POLIZEIEXPERTEN

**VERBESSERUNG DER EFFIZIENZ DER POLIZEIARBEIT
BEI DER VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG DES
MENSCHENHANDELS,
INSBESONDERE DES FRAUEN- UND KINDERHANDELS**

18. und 19. September 2003
Hofburg, Wien

Tagesordnung

Donnerstag, 18. September 2003

- | | |
|-------------------|---|
| 9.30 - 10.00 Uhr | Eröffnungssitzung:
Eröffnung durch den OSZE-Vorsitz
Hauptreferate
Technische Information durch die Gruppe „Strategische Polizei-
angelegenheiten“ der OSZE (SPMU) |
| 10.00 - 10.50 Uhr | Sitzung 1: Derzeitige Lage und Maßnahmen gegen den
Menschenhandel, insbesondere den Frauen- und Kinderhandel |
| 10.50 - 11.15 Uhr | Kaffeepause |
| 11.15 - 13.00 Uhr | Sitzung 2: Herkunfts-, Transit- und Zielländer: Diskussion über
Probleme, Einsätze und bewährte Praktiken der Polizeiarbeit |
| 13.00 - 14.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.30 - 15.30 Uhr | Sitzung 2: Herkunfts-, Transit- und Zielländer: Diskussion über
Probleme, Einsätze und bewährte Praktiken der Polizeiarbeit
(Fortsetzung) |
| 15.30 - 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00 - 17.00 Uhr | Sitzung 3: Internationale und regionale Polizeiarbeit - Was wird
getan? Was soll getan werden? Welche Alternativstrategien bieten
sich an? |
| 17.00 Uhr | Abschluss |

Freitag, 19. September 2003

- | | |
|-------------------|---|
| 9.30 - 10.30 Uhr | Sitzung 4: Aufbau einer effizienten Partnerschaft zwischen der Polizei, NGOs und internationalen Organisationen |
| 10.30 - 11.00 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00 - 12.30 Uhr | Sitzung 5: Schaffung von Opfer- und Zeugenschutzprogrammen |
| 12.30 - 14.00 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 - 15.30 Uhr | Sitzung 6: Entwicklung von Strategien, Taktiken, Informationsaustausch und Aufbau von Kapazitäten |
| 15.30 - 16.30 Uhr | Schlussplenum: Zusammenfassung und Schlussfolgerungen
Moderator: R. Monk, Leitender Polizeiberater
Kommentare aus dem Publikum
Abschluss |

OSZE-TREFFEN VON POLIZEIEXPERTEN

**VERBESSERUNG DER EFFIZIENZ DER POLIZEIARBEIT
BEI DER VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG DES
MENSCHENHANDELS,
INSBESONDERE DES FRAUEN- UND KINDERHANDELS**

18. und 19. September 2003
Hofburg, Wien

Organisatorische Modalitäten

1. Zweck des Treffens

Im Einklang mit dem Beschluss von Bukarest wird das Treffen der Verstärkung und Förderung des Informationsaustauschs über polizeiliche Ermittlungsmethoden und die zur Bekämpfung des Problems Frauen- und Kinderhandel notwendigen Maßnahmen dienen.

Das vorgeschlagene Thema wird an zwei Tagen erörtert. Das Treffen gibt Praktikern Gelegenheit zu einem Informationsaustausch mit ihren Berufskollegen und mit internationalen kriminalpolizeilichen Organisationen sowie jenen internationalen und regionalen Fachorganisationen, die an der Bekämpfung des Menschenhandels mitwirken, und bietet darüber hinaus einen Praxisschwerpunkt, der zu einem besseren Verständnis des Themas beitragen wird.

Diskussionsgrundlage des Treffens werden unter anderem die Empfehlungen und Stellungnahmen sein, die am 9. und 10. Oktober 2002 auf dem internen Treffen zum Thema Polizeiarbeit abgegeben wurden, an dem Polizeibeamte und im Polizeibereich tätige Mitarbeiter der OSZE teilnahmen (SEC.GAL/196/02/Rev.1).

Der Leitende Polizeiberater wird dem Ständigen Rat ausführlich über das Treffen berichten.

2. Sprachen

Für Dolmetschung in die sechs Arbeitssprachen der OSZE wird gesorgt.

3. Teilnahme

An dem Treffen werden Polizeiexperten aus OSZE-Teilnehmerstaaten und andere einschlägige Experten teilnehmen, darunter Vertreter folgender internationaler und regionaler Fachorganisationen: Vereinte Nationen, Europarat, Interpol, Europol, Stabilitätspakt für Südosteuropa, Internationale Organisation für Migration, SECI-Regionalzentrum zur

Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung (ICMPD).

Polizeiexperten der Kooperationspartner und der Kooperationspartner im Mittelmeerraum werden eingeladen, teilzunehmen und Beiträge in Bezug auf ihre Zusammenarbeit und ihre Verbindungen mit der OSZE zu leisten.

Es soll sich eine offene und praxisbezogene Diskussion darüber entwickeln, wie die Polizeiarbeit bei der Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels, effizienter gestaltet werden kann. Formelle Wortmeldungen mit vorbereiteten Erklärungen sind daher nicht geplant. Vorbereitete Erklärungen oder sonstige schriftliche Unterlagen können im Voraus zur Weiterleitung durch das Dokumentenverteilungszentrum der OSZE eingereicht werden, eine Übersetzung in alle OSZE-Sprachen ist jedoch leider nicht möglich.

4. Organisation

Für das Treffen gelten die üblichen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE.

Die Voranmeldung kann am Mittwoch, dem 17. September 2003, von 17.00 bis 19.00 Uhr an der Rezeption im Erdgeschoß des OSZE-Sekretariats, Kärntner Ring 5-7, erfolgen.

Eine Anmeldung während des Treffens ist am Donnerstag, dem 18. September 2003, ab 8.30 Uhr an der Rezeption der Hofburg, Eingang Heldenplatz, möglich.